

Maschinen- und Betriebshilfsring Erding e. V.

Dr.-Ulrich-Weg 3, 85435 Erding, Telefon 08122/7075, Fax 08122/85134
E-Mail: mr.erding@maschinenringe.de , Internet: www.mr-erding.de



MR-Rundschreiben 3/2009

Bundesnachrichten



Der neue Präsident im Bundesverband der Maschinenringe e.V. (BMR) heißt *Leonhard Ost* und kommt aus den bayerischen Elzee. Der 55jährige Landwirtschaftsmeister führt in seinem Heimatort unweit von Günzburg gemeinsam mit seinem Sohn einen Ackerbaubetrieb inklusive Biogasanlage und Kompostierunternehmen. Zudem ist Ost Landesvorsitzender der bayrischen Maschinenringe.

Fahrt ins Legoland



Der Maschinenring Erding e.V. fährt am 12. September ins Legoland nach Günzburg. Zum Ferienausklang können wir Euch somit ein absolutes Schmankerl zum „Hammerpreis“ von **18 €/Person**(inkl. Eintritt u. Bus!) anbieten. Zum Vergleich: Der Normalpreis beträgt sonst 34 € (aber ohne Anfahrt!).

07:30 Uhr Abfahrt Dorfen (Friedhof)
08:00 Uhr Abfahrt Erding (Schwimmbad)
10:00 Uhr Einlass Legoland
18:00 Uhr Rückfahrt

Das Kartenkontingent ist begrenzt! Also gleich beim MR anrufen.
Kinder nur in Begleitung einer Aufsichtsperson!

Betriebshilfe

Neue Dorfhelferin



Die Betriebs und Haushaltshilfe im Erdinger Ringgebiet bekommt Verstärkung. Am 1. September beginnt *Irmgard Radlmaier* Ihre Tätigkeit als hauptberufliche Dorfhelferin beim Maschinenring Erding. Frau Radlmaier hat Ihre 5-jährige Ausbildung im Juli erfolgreich abgeschlossen und wird sich im nächsten Rundschreiben selbst vorstellen. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Arbeitszeitbeginn

Zurzeit häufen sich die Nachfragen, ab wann bei einem Betriebshilfeeinsatz die Arbeitszeit beginnt. Da scheinbar hier immer wieder mal Unstimmigkeiten auftreten, nochmals für alle Einsatzbetriebe, Helferinnen und Helfer:

Die Arbeitszeitaufzeichnung bei einem Betriebshilfeeinsatz beginnt erst bei Arbeitsbeginn auf dem Einsatzbetrieb. Die Fahrtzeit zum Betrieb ist keine Arbeitszeit! Bitte berücksichtigt dies.

Herzlichen Glückwunsch

Zur Geburt seiner Tochter Afra, am 14. Mai 2009 gratulieren wir unserem nebenamtlichen Betriebshelfer *Max Fehlberger* recht herzlich und wünschen Ihm und seiner jungen Familie viel Glück.

Selbstbeteiligung der LBG

Bei Unfällen und Inanspruchnahme der Betriebshilfe berechnet die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) täglich 10 € Selbstbeteiligung vom Versicherten. Dabei spielt es keine Rolle wie viele Stun-

den ein/e Helfer/in täglich auf dem Betrieb arbeitet. Der Betrag wird nach Abschluss der Betriebshilfe dann direkt mit den Versicherten verrechnet.

Betriebshelfer/innen Grillfest

Am 30. Juli hat das diesjährige Grillfest unserer aktiven Betriebshelferinnen und -Helfer stattgefunden. Bei bestem Wetter fanden sich ca. 50 Personen in Wimm beim *GF Bernhard Empl* ein um miteinander ein paar lustige Stunden zu verbringen.



Erstmeldung

Aus aktuellen Anlass: Die Meldung eines Betriebshilfeeinsatzes muss sofort, spätestens jedoch am ersten Einsatztag erfolgen. Rückwirkende Meldungen werden von der LSV nicht anerkannt!

=> Also, bei Betriebshilfe immer sofort den Maschinenring kontaktieren! Unnötige Kosten und Ärger bleiben somit erspart.

Agritechnica – Fahrt und Karten

Auch zur Agritechnica 2009 bieten wir unseren Mitgliedern wieder eine Tagesfahrt nach Hannover an. Folgendes Vorzugsangebot gilt:

Zugreise mit ICE am **Mi, 11.11.2009**

Abfahrt Hbf München 5:17 Uhr

Ankunft Hbf München 23:44 Uhr

Im Preis von **99 €/Person** ist die Eintrittskarte zur Messe bereits enthalten!

Anmeldung beim MR Erding e.V. unter der Tel. Nr.: 08122 / 7075

Zusätzlich dazu sind in unserer Geschäftsstelle vergünstigte Eintrittskarten zum Preis von **13,50 €** (Normalpreis: 21 €) erhältlich.

Abrechnung bodennahe Gülleausbringung

Aufgrund der **neuen Kulap-Förderung** ist es sehr wichtig auf den Abrechnungsbelegen äußerst genaue Angaben zu machen. Sehr wichtig sind folgende Daten:

- **verwendete Ausbringtechnik**
- **Ausbringung auf Acker oder Grünland**
- **Diesel von AG oder AN**

Agrardiesel

Rückerstattung

Sie haben es vielleicht schon aus der Presse erfahren: Für die Antragsjahre 2008 und 2009 gibt es deutliche Verbesserungen bei der Agrardieselerückerstattung an die Landwirte: 350 € Selbstbehalt fallen weg, ebenso die Obergrenze 10.000 Liter.

Da viele Betriebe den Antrag für das Jahr 2008 schon abgegeben haben, hier nochmals der aktuelle Stand lt. Auskunft vom Hauptzollamt:

- Alle Landwirte, die den Antrag auf Steuerentlastung bereits wie gewohnt gestellt haben, brauchen nicht aktiv zu werden. Der Selbstbehalt und, wenn vorhanden, der Betrag über 10.000 Liter, werden automatisch ausbezahlt.
- Wer seinen Antrag frühzeitig gestellt hat und die Auszahlung bereits erhalten hat, muss ebenfalls nicht aktiv werden. Er bekommt die Nachzahlung ausbezahlt, sobald alles verbindlich beschlossen ist.
- Diejenigen, die Antrag stellten, aber unter die 350 € Regelung gefallen sind, werden ebenfalls automatisch ausbezahlt.
- **Wichtige Neuerung: Alle die bisher keinen Antrag stellten, da sie unter die 350 € Selbstbehaltsregelung gefallen sind, sollten dies jetzt natürlich machen und rechtzeitig vor dem 31. Dezember 2009 den Antrag beim Zollamt einreichen.**

- Selbstverständlich bieten wir Ihnen wieder Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags an.

De-Minimis Erklärung

Vor kurzen haben viele Landwirte eine „De Minimis“ Erklärung vom Zollamt erhalten. Da diese Erklärung im besten „Behörden-Deutsch“ verfasst wurde und sich deswegen die Nachfragen bei uns häufen, hier eine kurze Erklärung, worum es sich hierbei handelt:

Die EU hat vor kurzem eine Verordnung verabschiedet, die die Förderung für Wald durch EU-Mittel auf 200.000 €, innerhalb von drei Jahren beschränkt. Alle Landwirte, die im Gasölantrag eine Waldfläche angegeben haben wurden vom Zollamt angeschrieben, da beim Agrardiesel EU Fördergelder mit enthalten sind. Für Forstflächen unter 20 ha nimmt die EU einen pauschalen Förderanteil von 50 € an. Also weit weg von 200.000 €. Im Ringgebiet ist wahrscheinlich keiner betroffen der die Grenze überschreitet. Aufbewahren muss man die Bescheinigung trotzdem 10 Jahre!

Rückblick Lehrfahrt 09

Wieder einmal ein voller Erfolg war unsere jährliche Lehrfahrt. Am 16. Juni fuhr ein vollbesetzter Bus nach Schwandorf um sich bei der Firma Horsch über die Fertigung und den Einsatz (Feldvorführung) moderner Landtechnik zu informieren. Im Anschluss an das von der Firma Horsch spendierte Mittagessen stand eine Besichtigung der Maschinenfabrik Sennebogen in Wackersdorf auf dem Programm. Abgeschlossen wurde dieser interessante Tag bei einer gemütlichen Brotzeit im Klosterbiergarten Weltenburg.



LKW Führerschein neu geregelt

Der Bürokratiedschungel wird im September 09 mal wieder verstärkt. Es kommt das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, was Auswirkung auf die LKW Führerscheine hat und somit unter Umständen auch auf die Landwirtschaft. Vom bayrischen Wirtschaftsministerium (in deren Zuständigkeit das neue Gesetz fällt) konnten wir bis heute leider keine Auskunft erhalten. Deswegen zitieren wir einen Artikel aus der *top agrar* (9. Ausgabe):

Ab den 10. Sept. gilt das Gesetz. Auch für Landwirte kann sich etwas ändern, wenn sie im gewerblichen Güterverkehr unterwegs sind. Dies ist z.B. oft bei Biogasanlagen der Fall. Dann gilt:

=> Sie müssen bis 2014 eine Weiterbildungsschulung von 35 Std. absolvieren.

=> Zur Synchronisierung mit der ärztlichen Untersuchung gilt eine Frist bis 2016.

=> Wer die Fahrerlaubnis neu beantragt, muss eine Grundqualifikation nachweisen: Entweder die Berufsausbildung zum Kraftfahrer oder einen 140 Std. - Lehrgang.

=> Fahrzeuge bis 45 km/h können ohne Zusatzqualifikation gefahren werden.

=> LKW und Sattelzüge, die vom Landwirt für den Transport der eigenen Erzeugnisse eingesetzt werden, fallen nicht unter die Regelung

=> Nachbarschaftshilfe und Maschinenringeinsätze von steuerbefreiten Zugmaschinen und Anhängern sind von der Regelung ausgenommen.

MR - Wetter



Der online - Wetterdienst der Maschinenringe steht ab sofort kostenfrei zur Verfügung. Unter www.mr-wetter.de können nun MR-Mitglieder den Wetterservice inkl. Niederschlagsradar nutzen. Die Daten sind zudem Handytauglich.

Verschmutzte Fahrbahn

Aufgrund der bevorstehenden Silomais- u. Zuckerrübenenernte möchten wir Euch auf ein paar Punkte für die Verkehrssicherheit hinweisen:

- Die Reinigung verschmutzter Straßen sollte mind. täglich nach Arbeitsende erfolgen - auf hochbelasteten Verkehrswegen auch während des Arbeitsprozesses
- Gefahrenstelle durch Landwirt oder Lohnunternehmer unbedingt absichern
- Erforderliche Verkehrszeichen können von den Straßenmeistereien ausgeliehen werden.

Termine

4. Schlüter-Treffen des Schlüter-Club Freising e.V. am 12. und 13. September am Hausler-Hof in Hallbergmoos.

>An beiden Tagen große Feldvorführung (30 ha) mit Maishäckseln, Bodenbearbeitung und Säen.

>Bayerisch bäuerliche Festbewirtung



Agritechnica 2009

10. -14. November 2009

Besuchen Sie den Maschinenring als Mitglied bei einer kleinen Brotzeit in der Halle 9 Stand H36



Info / Mitgliederanzeigen

Schlagkräftiger Siliertupp mit 3 Schlepper (120-150 PS), 3 Kipper (25m³-35m³) und großem Lader; bei Interesse an *Grandinger Martin*, Thal/Kirchberg Tel: 0160/7786801

Neuer Abschiebewagen im Ringgebiet: Fliegl 20 t mit 30m³ und Breitbereifung; Bei Interesse an *Ostermaier Richard*, Schnaapping/Isen Tel: 0174 / 3269139

Zu verkaufen / verschenken

- ➔ Neuer Kreiselzettwender Claas Volto 870T mit Fahrwerk zu verkaufen; Arbeitsbreite: 8,70m; Tel: 08081 / 2265
- ➔ 2 Schlepperreifen 13x30 zu verschenken; guter Zustand; Tel: 08762 / 427
- ➔ >Ballenförderer „Westeria“ 11m lang mit Fahrgestell zu verkaufen; VB 100 €; >1-Achs Ladewagen Pöttinger; BJ 1986; VB 200 €; Tel: 08121 / 78719 (ab 17 Uhr)



Maschinen- und Betriebshilfsring Erding e.V.

Prothiltsch

Bernhard Empl

Günther Drobiltsch,
1.Vorsitzender

Bernhard Empl,
Geschäftsführer

Und das Team von der Geschäftsstelle